



380-kV-Leitung Altheim - Matzenhof
Teilabschnitt 1 : 380-kV Ltg. Altheim - Adlkofen B151

Landschaftspflegerischer Begleitplan Bestands- und Konfliktplan

Mast Nr. 7 - Mast Nr. 9

2. Deckblatt

Kurzlegende: (ausführliche Legende siehe gesondertes Blatt Anlage 12.2.1, Blatt 8)

geplante 380-kV-Leitung		Topographie	
Abspannmast / Tragmast		Fremdleitungen/Sparten Bestand	
Schutzstreifen /-bereich		Grenze Untersuchungsraum	
Rückbau best. Leitung		Biotope der amtli. Biotopkartierung Bayern mit Nr.	
Schutzstreifen Bestand		Flächen, geschützt nach §30 BNatSchG bzw. Art. 23(1) BayNatSchG	
Arbeitsstreifen / BE-Flächen		Deckblatt geändert	
Flurgrenzen		2. Deckblatt, neuer Stand	
Gemarkungsgrenzen			
Gemeindegrenzen			
Landkreisgrenzen			

© Bayerische Vermessungsverwaltung, Geobasisdaten
(Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet; www.geodaten.bayern.de)

Planfeststellungsunterlage

Aufgestellt :
Bayreuth
TenneT TSO GmbH
i.V. gez. Thomas Ehrhardt-Unglaub i.V. gez. Dirk Daßler

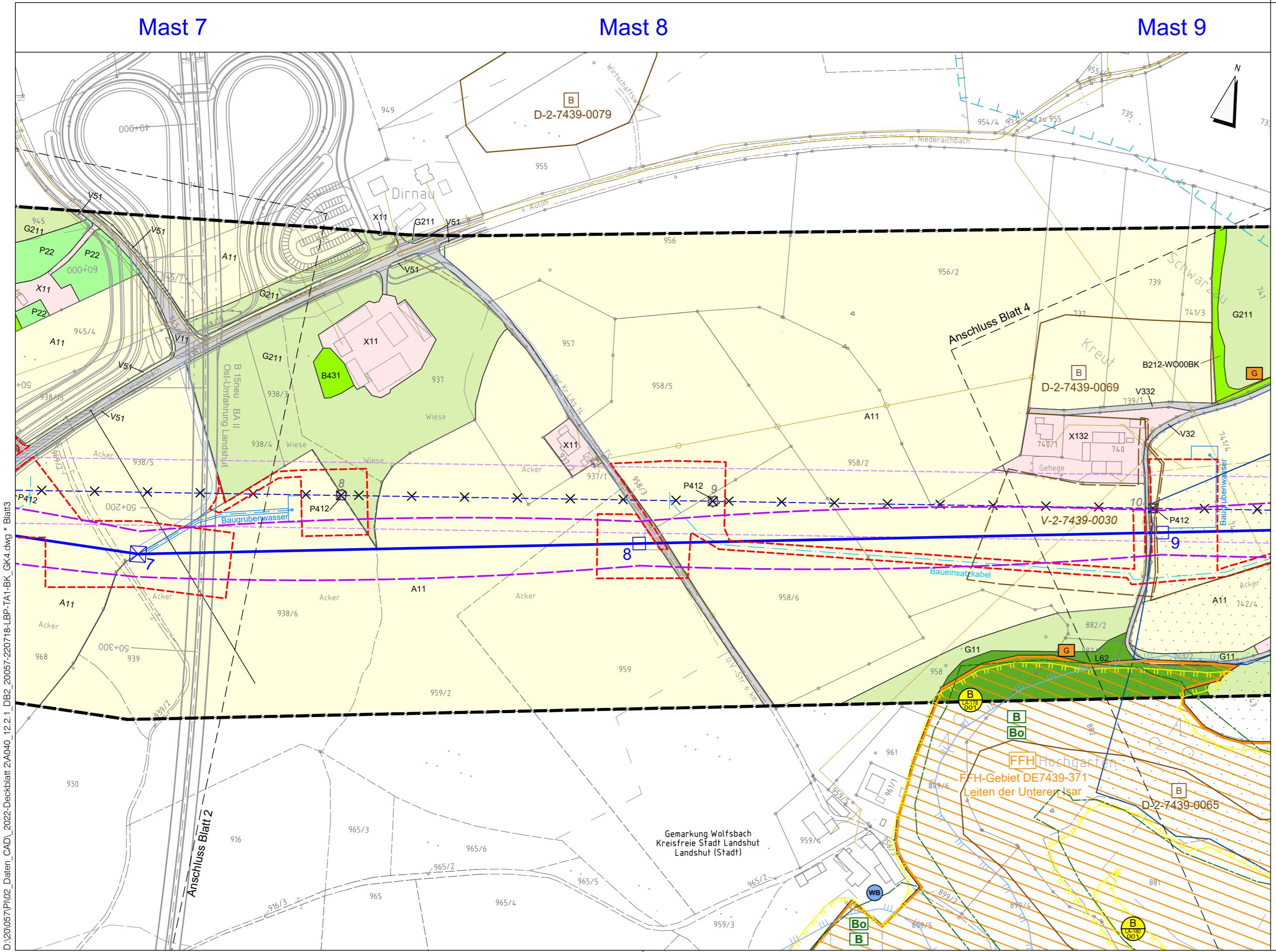
 Dr. Schober Gesellschaft für Landschaftsplanung mbH Kammerhof 6 · 85354 Freising · Germany Tel.: +49 (0) 89 3831 · Fax: +49 (0) 89 3831 33 zentrale@schober-lan.de · www.schober-lan.de	Maßstab	Einheit
	1:2.500	Meter
	Datum	Name
	Bearb. März 2021	TH
	Gepr. März 2021	SSch
	Gez. März 2021	HG

2. Deckblatt		Juli 2022		TH	
Zust.	Änderung	Datum	Name	Urspr.:	



Blatt 3 Mast 8 bis 9, Rückbau Mast 8 bis 10
Landwirtschaftliche Fluren im Isartal, Dirnau bis Wiesmann

Vegetation / Biotope (B)	Fauna / Habitat (H)	Boden (Bo)	Wasser (W)	Kulturgüter (K)	Landschaftsbild (L)
3 B:					
- Beeinträchtigung von Biotop- und Nutzungstypen durch bauzeitliche Inanspruchnahme und nur kleinflächig dauerhafte Inanspruchnahme durch Masten: Im Einzelnen betroffen sind v. a.: Artenarmes, mäßig extensiv genutztes Grünland am Rückbaumast 8 sowie Flächen mit geringer naturschutzfachlicher Wertigkeit.					
3 H:					
- Vorübergehender Lebensraumverlust im Bereich der Baufelder und bauzeitliche Beeinträchtigung der Lebensräume geschützter Tierarten.					
- Gefahr der Tötung von Individuen (geschützter) Tierarten durch den Baubetrieb / Baustellenverkehr.					
- Gefahr des Leitungsanflugs (Kollisionsrisiko für Vögel).					
3 Bo:					
- Kleinflächige Bodenversiegelung durch Mastfundamente (alle Masten).					
- Kleinflächige Entsiegelung bisher versiegelter Flächen (Rückbau alte Masten).					
- Mögliche Beeinträchtigungen des humosen Oberbodens durch bauzeitlichen Bodenabtrag und -umlagerung (alle Masten).					
3 Wa:					
- Mögliche Beeinträchtigungen des Grundwassers durch Mastgründungen mit Bauwasserhaltung (Mast 9).					
- Mögliche Beeinträchtigungen des Grundwassers durch Lage der Mastgründungen in den äußeren Schutzzonen des Wasserschutzgebietes Wolfsteinerau (Mast 9).					
3 K:					
- Mögliche Beeinträchtigung eines bekannten Bodendenkmals (D-2-7439-0069) und einer Vermutungsfläche durch Errichtung Mast 9 und Rückbau Mast 10.					
3 L:					
- Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Errichtung deutlich höherer Gittermasten (Masthöhen ca. 58 m) im Vergleich zur Bestandsleitung.					



D:\2010057\PI\02_Daten_CAD_2022\Deckblatt 2\A040_12.2.1_DB2_20057-220718-LBP-TA1-BK_GK4.dwg * Blatt3
Mo, 18. Jul 2022 - 12:05